

Dortustraße 36  
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

## Pressemitteilung

Nr. 104/2020

Potsdam, 20. Mai 2020

### Land unterstützt Hochschulen und Studierende

#### **Wissenschaftsministerin Schüle begrüßt Koalitionsantrag ‘Hochschulen in Zeiten von Corona – Soforthilfen für Studierende’ im Landtag**

Wissenschaftsministerin **Manja Schüle** begrüßt die heutige Verabschiedung des Koalitionsantrags ‘Hochschulen in Zeiten von Corona – Soforthilfen für Studierende’ im Landtag Brandenburg. *„Die bundesweit rund drei Millionen Studierenden trifft die Corona-Krise besonders hart: Mehr als zwei Drittel der Studierenden sind neben dem Studium erwerbstätig – aber der Großteil ihrer Jobs und damit ihrer Einkünfte ist weggefallen. Es ist gut, dass der Bund nach langem Zaudern endlich seiner Verantwortung nachgekommen ist und ein Nothilfe-Programm mit Darlehen und Zuschüssen für Studierende aufgelegt und damit das Überbrückungsprogramm des Landes überflüssig gemacht hat. Wir werden sehr genau prüfen, wie das Bundesprogramm greift und ob wir als Land die Nothilfefonds bei den Studentenwerken Potsdam und Frankfurt (Oder) aufstocken müssen, um Härtefälle zu vermeiden. Und: Wir werden die Studentenwerke ebenfalls unterstützen, falls sie wegen Einnahmeausfällen unter Druck geraten“*, so Ministerin Schüle. *„Auch die Hochschulen stehen vor großen Herausforderungen: Sie arbeiten derzeit mit Hochdruck und großartigem Engagement an der Umstellung auf Online-Lehre. Um die Hochschulen dabei zu unterstützen, stellen wir ihnen rund vier Millionen Euro für digitales Lehren und Lernen zur Verfügung. Und wir gehören bundesweit zu den ersten, die mit einem Hochschul-Hackathon die Herausforderungen der digitalen Lehre und des studentischen Lebens in den Blick nehmen. Hier zeigt sich einmal mehr, wie unglaublich engagiert die Studierenden und Lehrenden in unserem Land sind.“*